

Zugvogelbeobachtung Dreibündenstein

Geschätzte Mitglieder der OAG

Der Herbst naht und die Zugvögel fliegen bereits über uns hinweg.
Für all jene von euch, die im Herbst gerne einen Tag mit wunderschöner Aussicht verbringen möchten und gleichzeitig Zugvögel erfassen würden, ist diese Ausschreibung gedacht.

Ziel

Dieser Aufruf hat zwei Ziele: einerseits interessiert die Zugrichtung im Vergleich zu den Beobachtungen an den bisherigen Stationen (Glaspas, Rheintal, Kunkels) und andererseits besteht ein Interesse daran zu wissen, ob und wie viele Zugvögel im Raum Dreibündenstein überqueren, da dort eine Windkraftanlage geplant ist.

Organisation

Um die Organisation simpel zu halten und flexibel zu sein, ist hier eine [Tabelle online](#) verfügbar, wo man eintragen kann, wann man beobachten würde. Sollte noch jemand am selben Tag beobachten, gibt es so die Möglichkeit, sich abzusprechen und allenfalls auch auf zwei Beobachtungsorte zu verteilen.

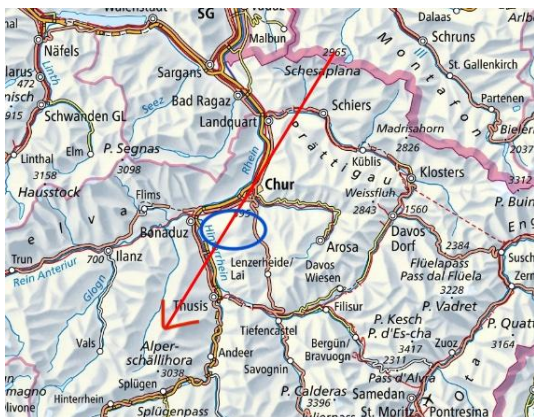
Der Zeitraum für die Beobachtungen wäre ab sofort und bis 15. Oktober 2026.

Beobachtet wird in eigener Verantwortung. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Dokumentation

Wichtig ist, dass ihr die Daten direkt auf Ornitho eingibt, damit sie sicher gespeichert sind. Zusätzlich befindet sich im Anhang die leere Liste, welche in den vergangenen Jahren verwendet wurden. Diese füllt ihr bitte aus (mit Richtung etc.) und sendet sie (ein Foto davon) an annina.urech@bluewin.ch oder per Whatsapp 079 540 16 42. Dann sammle ich diese.

Bitte auf der Liste oder in ornitho unter «Bemerkungen» die Flughöhe der ziehenden Vögel eintragen (wichtig zur Beurteilung betreffs Windräder).



Gemäss Beobachtungen vom Glaspas aus, wird vermutet, dass die Zugvögel (insbesondere grössere Greifvögel) aus Richtung Schesaplana kommen, über den Dreibündenstein fliegen und weiter zum Heinzenberg / Glaspas. Es wurde beobachtet, dass sich grössere Greife über dem Dreibündenstein wieder hochschrauben und dann die Etappe zum nächsten Aufwind an den Heinzenberg starten, wenn sie genügend hoch sind.

Anreise

Folgend findet ihr den Betriebsplan des Sessellifts (Feldis -Mutta). Feldis ist ebenfalls mit ÖV (Seilbahn aus Rhäzüns) gut erreichbar. Zur Sesselliftstation ist noch ein Fussweg nötig:

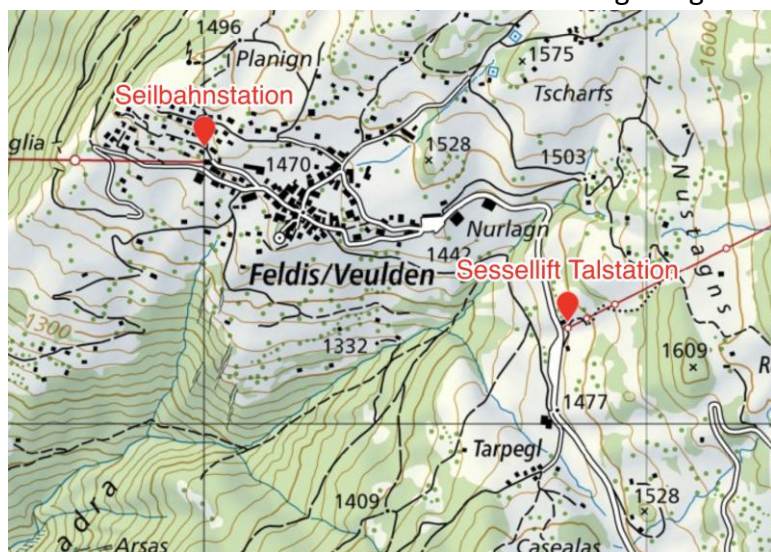
Sommer 2026

Täglicher Betrieb
14. bis 17. Mai 2026
23. bis 25. Mai 2026
27. Juni bis 18. Oktober 2026

Wochenendbetrieb
30. Mai bis 21. Juni 2026

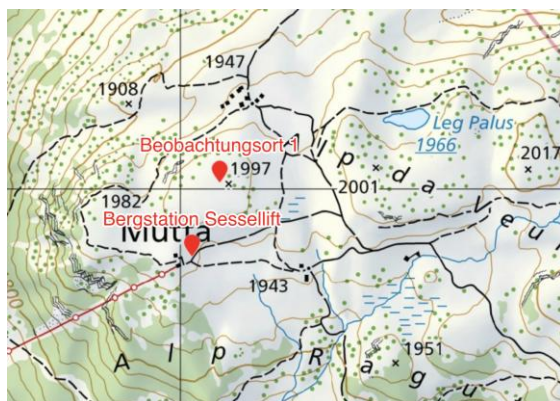
Betriebszeiten
Montag bis Freitag jeweils von 09.30 - 16.00
Uhr / Samstag und Sonntag jeweils von
09.00 - 17.00 Uhr

Tage mit schlechter oder ungewisser
Witterung sind von diesen Zeiten
ausgenommen.
(Auskunft unter: +41 81 655 10 00 und auf der
Homepage: Webcam Talstation SSF)

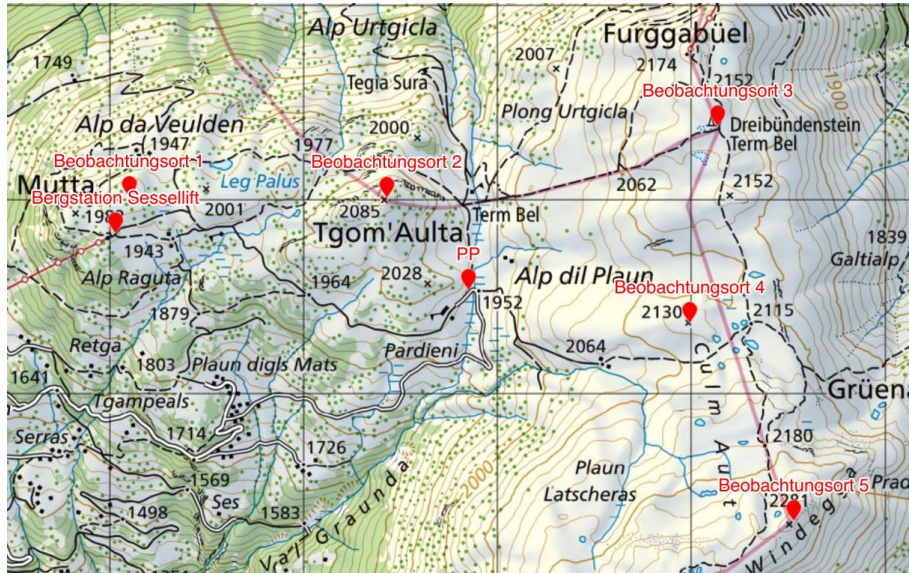


Bei der Sessellift Bergstation gäbe es verschiedene Möglichkeiten zum Beobachten. Es gibt noch keine Erfahrung aus vergangenen Jahren. Gerne nehme ich Rückmeldungen entgegen (annina.urech@bluewin.ch).

Beobachtungsort 1: für Gemütliche☺ der kleine Hügel liegt gleich neben der Bergstation und bietet eine tolle Aussicht. Dank dem dunkeln Hintergrund Richtung Fulhorn, sollten vorbeifliegende Vögel beobachtbar sein (Fernrohr für Greifvögel).



Beobachtungsorte 2 bis 5: bis zum Punkt PP kann auch mit dem Auto gefahren werden.



Vielen Dank für euer Engagement!

Annina Schreich, Masein, 079 540 16 42, annina.urech@bluewin.ch

24.08.2026